Kapitel 7.1

|  |
| --- |
| Int addieren (int zahl1, int zahl2) {  int ergebnis = zahl1 + zahl2;  return ergebnis; }  System.out.println("Das Ergebnis ist " + addieren(17, 4) ); |

Kapitel 7.2

7.2.1

Pass by value:

Pass by value nennt man, wenn man um einen wert z.B. an eine Methode zu übergeben, diesen in eine lokale variable in der Methode kopiert wo er dann ausgelesen werden kann. Da dieser Wert eine Kopie des Originals ist kann man ihn in der Methode verändern, ohne dass der originalwert davon betroffen ist.

Alle primitiven Datentypen werden in Java mit "Pass by value" übergeben.

7.2.2

Pass by reference

Pass by reference ist, wenn man anstatt einer Kopie des Wertes der Methode zu geben ihm eine Verlinkung zum originalwert gibt mit welcher er auch den Originalwert verändert, wenn er Veränderungen am wert in der Methode vornimmt.

Pass by reference wird für alle Objekte in Java benutzt (Für primitive Datentypen kann man dies nicht verwenden)

Kapitel 7.3

Wenn mehrere Methoden mit demselben Namen existieren, fügt der Compiler dem Methodennamen die Datentypen der Eingabeparameter automatisch hinzu.

Die Kombination aus Bezeichnung und Parameter wird auch Signatur einer Methode genannt.

Wenn der Compiler anhand der Signatur erkennen muss welche Methode gemeint ist spricht man von einer überladenen Methode.

*Abbildungen Kapitel 7.3 Seite 71*